

BLACKOUT - Elterninformation



Liebe Eltern!

Zuerst das Wichtigste: Mit diesem Schreiben wollen wir auf keinen Fall unnötige Verunsicherung erzeugen, sondern genau das Gegenteil erreichen: Wir möchten Ihnen gesicherte Informationen zukommen lassen, damit wir die Situation gemeinsam meistern können!

Ein Blackout ist ein längerfristiger, flächendeckender, staatenübergreifender Stromausfall. Es handelt sich hierbei um keinen normalen Stromausfall, sondern um eine von der öffentlichen Hand ausgerufene Katastrophensituation, da zeitgleich mit dem Strom auch die meisten Infrastruktur- und Versorgungssysteme (Wasser, Kanal, Produktlieferketten, Verkehr etc.) großflächig ausfallen können:

- Internet, Handy-Kommunikation, private Radio- und TV-Sender sind nach ca. 30 Minuten inaktiv. Öffentliche Radiosender werden noch ca. 72 Stunden lang funktionieren. Ein Empfang wird aber nur mit stromunabhängigen Geräten (z.B.: Batterie- oder Autoradio) möglich sein!
- Der öffentliche Verkehr wird im Laufe der ersten Tage eingestellt (Züge fahren noch ca. zwei Stunden, die meisten Busverbindungen werden spätestens nach dem ersten Tag eingestellt).
- Heizung oder auch Kühlung, Türglocken etc. werden nicht mehr funktionieren.
- Auch wenn der Strom wieder verfügbar ist, kann es noch Tage oder länger dauern, bis die Infrastruktur und v.a. die Produktlieferketten (Lebensmittel, Medikamente etc.) wiederhergestellt sind.

Ein Blackout wird ALLE Lebensbereiche und ALLE Personen betreffen!

Da die gewohnten Kommunikationswege im Blackout-Fall nicht mehr verfügbar sind, ist es notwendig bereits vorab anlassbezogene Vorgangsweisen zu definieren. In Kooperation mit der Gemeinde Engerwitzdorf, der Bildungsdirektion OÖ sowie dem OÖ Zivilschutzverband wurde ein Notfallmaßnahmen erarbeitet (siehe S. 2).

Wir bitten Sie diese aufmerksam durchzulesen und das Entlassungsmanagement ihrem Kind bis zum 30.09.2026. mitzugeben. Damit nehmen Sie Notfallmaßnahmen zur Kenntnis und geben uns wichtige Informationen bekannt.

Herzlichen Dank für Ihre Kooperation!

BLACKOUT- Notfallmaßnahmen

Da wir nicht wissen wann ein Blackout eintritt, haben wir unterschiedlichste Szenarien angenommen und festgelegt wie wir darauf reagieren. Weiters haben wir fixiert wie wir am Beginn, während und nach dem Blackout agieren werden.

A) Tag Null = Beginn des Blackouts:

1. wird der Blackout **vor dem täglichen Start der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung (KBBE)** ausgerufen, bleibt die KBBE geschlossen
2. wird der Blackout **im Laufe des KBBE-Tages** ausgerufen: können die Kinder jederzeit abgeholt werden (Bustransport ist eingestellt!); die Betreuung der Kinder bleibt solange sichergestellt, bis das letzte Kind abgeholt worden ist, im Notfall auch über Nacht
3. wird der Blackout **während des Bustransportes** ausgerufen
 - am Morgen: werden die Kinder, die sich aktuell im Bus befinden noch in die KBBE gebracht, von wo aus sie abgeholt werden müssen; alle noch nicht abgeholt Kinder verbleiben zuhause
 - am Nachmittag: werden die Kinder, die sich aktuell im Bus befinden nachhause gebracht, alle anderen verbleiben in der KBBE, von wo aus sie abgeholt werden müssen
 - Kinder, die an der Übergabestelle nicht von den Erziehungsberechtigten/Abholberechtigten übernommen werden können, werden wieder in die KBBE gebracht und bis zur Abholung betreut.

B) Während des Blackouts: KBBEs bleiben ausnahmslos geschlossen

C) Nach dem Blackout (Strom, Heizung, Kommunikation etc. funktionieren wieder, Grundversorgung ist wieder sichergestellt):

- KBBE informieren über reguläre Kommunikationswege ab wann wieder ein Betrieb unter welchen Umständen möglich ist
- ACHTUNG: dies kann etwas später sein als die allgemeine Information in den öffentlichen Medien, weil die Gebäude erst auf ihre Sicherheit für einen KBBE-Betrieb überprüft werden müssen

Um für den Fall der Fälle gut vorbereitet zu sein bitten wir Sie, für Ihr Kind 3 Müsliriegel in den Kindergarten mitzugeben. Das Haltbarkeitsdatum sollte einen längeren Zeitraum betragen (ca. 6 Monate). Die Riegel werden im Kindergarten gelagert und vor Ende des Haltbarkeitsdatums als Jause im Kindergarten gegessen bzw. mit nach Hause gegeben. Danach benötigt Ihr Kind 3 neue Riegel.

✂ Abschnitt bis zum an die KBBE ausgefüllt und unterschrieben retournieren.

Ich nehme die Information vom 04.09.2026 zur Vorgehensweise im Fall eines Blackouts im/ in Pfarrcaritaskindergarten St. Ägidius zur Kenntnis.

Im Fall eines Blackouts wird mein Kind zeitnah von einem Erziehungsberechtigten oder einer anderen, nicht-erziehungsberechtigten ABER abholberechtigten Person von der KBBE oder im Fall A) 3. vom Bus abgeholt.

Namen der nicht-erziehungsberechtigten Personen sind:

.....

Datum: Unterschrift erziehungsberechtigte Person: